



© Eduard Hueber

Wohnanlage 'Rohrbach

1-3'

Rohrbach 1 - 3
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR

Baumschlager Eberle Architekten
Ulrich Grassmann

BAUHERRSCHAFT

Alpenländische Heimstätte

FERTIGSTELLUNG

1993

SAMMLUNG

Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM

14. September 2003



Erste Anwendung des Punkthaustypus für Geschoßwohnungen durch B+E, aus dem Kontext der vorstädtischen Situation auf dem Parkgelände einer alten Villa entwickelt. Trotz der im Süden angrenzenden Bahnlinie hohe Wohnqualität durch den prächtigen Baumbestand im großzügigen Grünraum, der auch durch einen öffentlichen Weg (Auflage der Stadtplanung) erschlossen wird. 4 x 3 Wohnungen pro Haus, Erschließung im Zentrum (Dachoberlicht, mit schmalem Luftraum aufgeweitete Stiege), rundherum die Eingangszonen und Nebenräume fixiert, die Zimmer variierbar.

Putzfassade und Fensterläden in klassischer Farbpalette, große Glas-Loggien für die südlichen, herausgeschwenkte Balkone für die nördlichen Wohnungen. „Rohrbach 2“ in rotem Beton gegenüber (1996-97) zeigt schon die härtere Gangart der späten 90er Jahre. (Text: Otto Kapfinger in „Baukunst in Vorarlberg seit 1980, Hrsg. VAI / KUB“)

Wohnanlage 'Rohrbach 1-3'**DATENBLATT**

Architektur: Baumschlager Eberle Architekten (Carlo Baumschlager, Dietmar Eberle),

Ulrich Grassmann

Mitarbeit Architektur: Elmar Hassler, Michael Ohneberg, Christian Taberigg

Bauherrschaft: Alpenländische Heimstätte

Fotografie: Eduard Hueber

Funktion: Wohnbauten

Planung: 1990

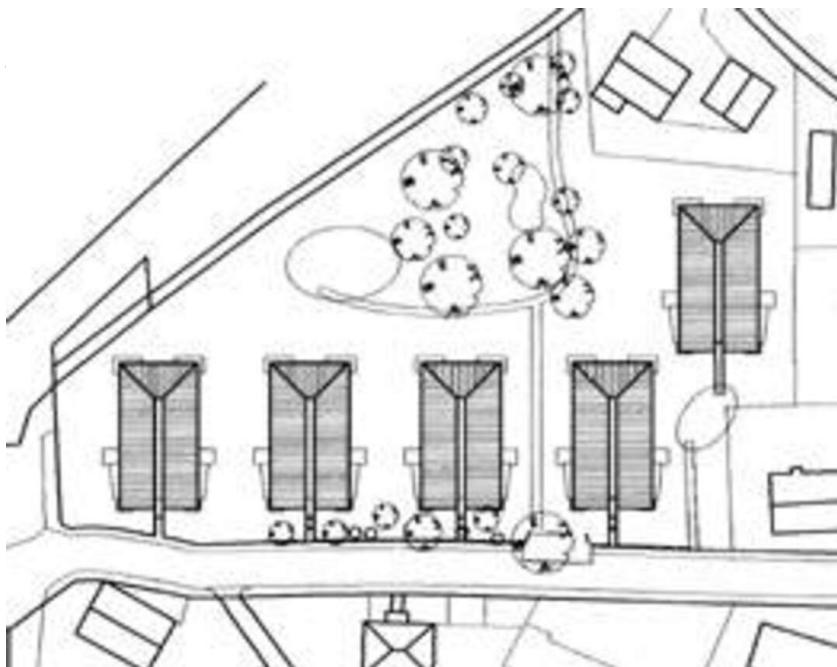
Fertigstellung: 1993

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger: Baukunst in Vorarlberg seit 1980 Ein Führer zu 260 sehenswerten

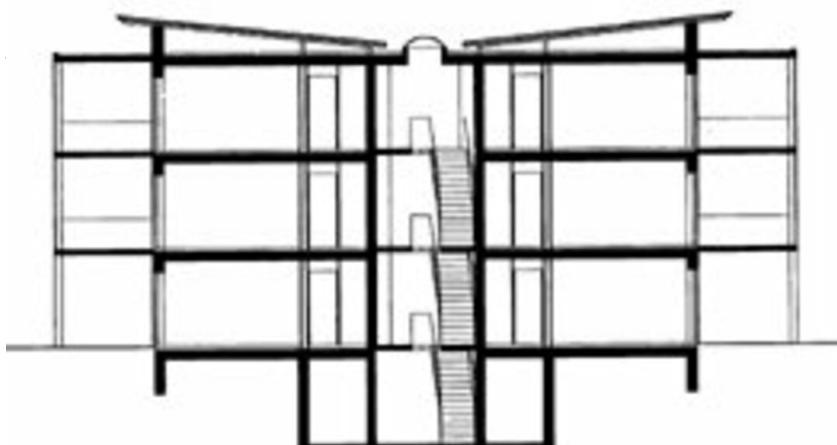
Bauten, Hrsg. Kunsthaus Bregenz, vai Vorarlberger Architektur Institut, Hatje Cantz

Verlag, Ostfildern 2003.



Wohnanlage 'Rohrbach 1-3'

Lageplan



Schnitt